

Win-win-for-Work

Inklusive Arbeit? Machbar!

**Unterstützung und Informationen
für Arbeitgeber**



**Eine gemeinsame
Initiative der
Universitätsstadt
Tübingen mit der
Wirtschaftsförde-
rungsgesellschaft
Tübingen mbH**

Win-win-for-Work?!

Ungenutztes Potenzial trifft auf unbesetzte Stellen

Motivierte Menschen aus Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) bringen vielfältige Fähigkeiten für den allgemeinen Arbeitsmarkt mit. Entlasten Sie Ihre Fachkräfte, indem Sie Routine- und unterstützende Aufgaben zu neuen, passgenauen Arbeitsplätzen für Menschen mit Einschränkungen bündeln.

Gemeinsam finden wir heraus, welche Aufgaben in Ihrem Unternehmen geeignet sind und wie daraus ein inklusiver Arbeitsplatz entstehen kann.

Für Tübinger Unternehmen kostenfrei:

Freundeskreis Mensch e. V., Habila GmbH und die Lebenshilfe Tübingen e. V. unterstützen Sie dabei,

- geeignete Aufgaben und Arbeitsbereiche zu identifizieren,
- individuelle Stärken mit betrieblichen Anforderungen zusammenzubringen,
- neue Mitarbeitende bedarfsgerecht zu qualifizieren und
- inklusive Arbeitsplätze nachhaltig zu gestalten.

Ebenso kostenfrei sind die Leistungen des Inklusions- und Integrationsfachdienstes (IFD) sowie der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgebende (EAA). Diese erfüllen ihre gesetzlichen Aufgaben im Auftrag des KVJS. Auch das Beratungsangebot der Fachstelle für Inklusives Arbeiten (FIA) im Landkreis Tübingen ist kostenfrei.

**Ein inklusiver Arbeitsplatz ist für Ihr Unternehmen kein Risiko ...
... er ist eine win-win-Situation!**

Schritt 1:

Einfach mal kennenlernen –
unverbindlich und betreut

Schnupperpraktikum für vier bis zwölf Wochen

Ein Praktikum ermöglicht ein unverbindliches Kennenlernen und zeigt, welche Aufgaben und Tätigkeiten gut zum Menschen passen.

Ihre Vorteile als Unternehmen:

- unverbindliches Erstgespräch
- unkomplizierter Einstieg und Abstimmung
- kein Arbeitsvertrag erforderlich
- professionelle Begleitung durch Jobcoaches/
Mitarbeiter der Träger
- keine Verpflichtung zur anschließenden
Beschäftigung
- jederzeit von beiden Seiten beendbar

Unverbindlich starten.

Potentiale entdecken.

Zusammenarbeit erproben.

Schritt 2:

Zusammenarbeit vertiefen – mit verlässlicher Begleitung

Langzeitpraktikum/Betriebsintegrierter Arbeitsplatz

Beide Beschäftigungsformen ermöglichen eine längerfristige und verbindlichere Zusammenarbeit. Die Praktikantin oder der Praktikant wird weiterhin durch Fachkräfte und Jobcoaches begleitet.

Ihre Vorteile als Unternehmen:

- längerfristige Erprobung im betrieblichen Alltag
- kontinuierliche Begleitung und feste Ansprechpersonen
- gezielte Qualifizierung bei festgestelltem Unterstützungs- oder Qualifizierungsbedarf
- Rückkehr in die Werkstatt jederzeit möglich
- bei Bedarf anpassbar oder von beiden Seiten beendbar

**Mehr Verbindlichkeit.
Mit Begleitung und Sicherheit
für alle Beteiligten.**

Schritt 3:

Dauerhaft zusammenarbeiten – Übergang in reguläre Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis

Wenn die Zusammenarbeit für beide Seiten passt, kann der Übergang in ein reguläres sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis mit der Unterstützung des IFDs und der EAA erfolgen.

Ihre Vorteile als Unternehmen:

- Die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgebende berät zu allen Fragen bei Neueinstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.
- Während des Übergangs unterstützen die Träger, die FIA und der IFD bei Einarbeitung und Qualifizierung.

Als Unternehmen profitieren Sie dabei durch

- Beratung und Unterstützung beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Informationen über mögliche Förderleistungen und Unterstützung bei der Antragsstellung
- kostenfreie und langfristige Begleitung durch den IFD Neckar-Alb

Auf Dauer beschäftigt.
Individuell gefördert.
Verlässlich begleitet.

Begleitung in jeder Phase

Vom ersten Kontakt bis
zur dauerhaften Beschäftigung

Unsere Unterstützung umfasst:

- Analyse geeigneter Aufgaben und Tätigkeitsbereiche
- Auswahl passender Bewerberinnen und Bewerber
- individuelles Jobcoaching und Qualifizierung
- Begleitung und Beratung im Betrieb –
auch zur barrierefreien Arbeitsplatzgestaltung
- Unterstützung bei Herausforderungen
- Beratung zu Fördermöglichkeiten und
Antragstellung
- Beratung des betrieblichen Teams

**Sie schaffen die Chance.
Wir begleiten den Weg.
Stehen Ihnen zur Seite.**

Beratung aus erster Hand

Ihre Ansprechpartner_innen
für inklusive Beschäftigung



Freundeskreis Mensch e. V. Unser **Dienst für betriebliche Inklusion** unterstützt Beschäftigte von Werkstätten dabei, sich auf eine Beschäftigung in Unternehmen vorzubereiten und ihren Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben beziehen. Unsere Jobcoaches begleiten individuell und bieten Unternehmen passgenaue Lösungen an.



Habila GmbH Unsere **Jobcoaches begleiten Arbeitgeber** von Anfang an als feste Ansprechpartner – persönlich, praxisnah und bei Bedarf direkt vor Ort. Unsere Werkstattbeschäftigten sind, ihren Möglichkeiten entsprechend, in unterschiedlichen Bereichen einsetzbar.



Lebenshilfe Tübingen e. V. Unser **Berufsvorbereitungskurs Job Fit** qualifiziert Teilnehmende individuell und passgenau für den betrieblichen Arbeitsplatz. Wir organisieren arbeitsrelevante Schulungen und begleiten alle Beteiligten direkt vor Ort im Betrieb.



Inklusions- und Integrationsfachdienst Neckar-Alb (IFD) Wir **beraten und unterstützen** Menschen mit Behinderung beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und begleiten sie langfristig in ihren Arbeitsverhältnissen.



Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgebende (EAA) Wir **informieren, beraten und unterstützen Arbeitgebende** zu allen Fragen der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Kontakt



Freundeskreis Mensch e. V.

Nikolai Kaschel

0176 1919 2280

kaschel@freundeskreismensch.de



Mehr Möglichkeiten

Habila GmbH

Susanne Döffinger, Jobcoaching

0160 407 8983

susanne.doeffinger@habila.de



Lebenshilfe
Tübingen

Lebenshilfe Tübingen e. V.

Brigitte Krehl

0176 1119 7577

brigitte.krehl@lebenshilfe-tuebingen.de



Inklusions- und
Integrationsfachdienst

IFD Neckar-Alb

0711 25083 1400

info.neckar-alb@ifd.3in.de



Einheitlicher Ansprechstelle für Arbeitgebende (EAA)

0711 25083 1460

eea.neckar-alb@bw.3in.de

Universitätsstadt Tübingen

Tobias Stäbler, Beauftragter für Inklusion

07071 204-2412 | tobias.staebler@tuebingen.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH (WIT)

wit@tuebingen.de

Impressum

© September 2026

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen | Beauftragter für Inklusion, Tobias Stäbler

Titelbilder von links oben nach links unten: Lebenshilfe Tübingen e. V., Freundeskreis Mensch e. V.,

STEFFEN MUELLER-KLENK – Habila GmbH

Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei